

WEDE MAGAZIN

Ihre aktuelle Wochenzeitung für die Gemeinde Wedemark

Bundesweit als erster Zertifizierungsbedingungen erfüllt

Engelbostel/Wedemark (jo). Er ist der größte Rassehundeverein der Welt, der Verein für Deutsche Schäferhunde mit Sitz in Augsburg. Dieser Status ist allerdings keine Garantie für ausreichenden Nachwuchs und auch nicht, um in Zukunft den veränderten Anforderungen von Züchtern und Hundesportlern gerecht zu werden. Und so hat sich die Vereinsführung entschlossen, im Rahmen einer groß angelegten, bundesweiten Image-Kampagne dem Ansehen des Schäferhundes wieder auf die Sprünge zu helfen und so dafür zu sorgen, dass er der weltweit beliebteste Rassehund bleibt.

Eine der Maßnahmen dabei ist, möglichst vielen der 2000 zum Verein gehörenden Ortsgruppen ein Qualitätssiegel zu verleihen, das in Form einer Zertifizierung Garantiert für die Erfüllung unterschiedlichster Kriterien ist. Als erste Ortsgruppe in Deutschland konnte jetzt Vorsitzender Tim Piccenini Urkunde und Plakette aus den Händen des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers

Günter Oehmig entgegennehmen. Der Reser leitet die Ortsgruppe Engelbostel und hat den Verein längst auch für Besitzer anderer Hunderassen geöffnet. Denn auch Welpenschulen, Rettungshunde und die art- und tierschutzgerechte Ausbildung zum Beispiel zum Begleithund stehen im Schäferhundeverein Engelbostel auf dem Programm. Unter anderem ist genau damit eine der Anforderungen für die Zertifizierung erfüllt, dazu kommt die Bereitstellung qualifizierter Trainer mit entsprechenden Lizenzen und auch die Vereinsstruktur muss stimmen. Ein gepflegtes, zeitgemäßes und funktionsgerechtes Trainingsgelände ist gefordert genau wie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Wenn alles stimmt, kann der Antrag für die Zertifizierung eingereicht werden. Die Engelbosteler Ortsgruppe hat alle Voraussetzungen erfüllt und in vielen Punkten sogar deutlich übererfüllt, wie Nikolaus Waltrich, Vizepräsident des Deutschen Schäferhundevereins, der genau wie Oehmig extra aus



Günter Oehmig, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Vereins für Deutsche Schäferhunde, übergab die Zertifizierungsurkunde mit Plakette an den Vorsitzenden der Ortsgruppe Engelbostel, Tim Piccenini, hier mit Orstbürgermeisterin Gudrun Mennecke und Schäferhund - Piccenini's Acanto (v.l.). Foto: G. Vrobel

Augsburg angereist war, feststellen konnte. Weniger weit hatte es Engelbostels Bürgermeisterin Gudrun Mennecke, die auch außerhalb der Zertifizierungsfeier engen Kontakt zur Ortsgruppe pflegt. Unter anderem bescheinigte sie dem Hundeverein, dass er sich aktiv in das Dorfleben einbringe und auch in der Grundschule eine eigene Arbeitsgruppe „Hunde“ betreue. Für den Vereinsvorsitzenden ist das neu erworbene Qualitätssiegel das Ergebnis kontinuierlicher Vereinsarbeit. Für ihn und die Mitglieder steht der Umgang mit dem Partner Hund im Vordergrund. Und dabei soll jeder, der sich dem Verein anschließen möchte, seinen Platz finden können. Hunderassen aller Art sind willkommen, Halter können dort den verantwortlichen Umgang miteinander lernen oder sogar Hundesport auf höchstem Leistungsniveau betreiben. Mehr Infos zur Ortsgruppe sind im Internet unter der Adresse www.sv-hannover-engelbostel.de zu finden.

eingestellt von: Imke Zwitter // Aktuelles // Februar 25, 2014 [<http://www.wedemagazin.de/2014/02/25/bundesweit-als-erster-zertifizierungsbedingungen-erfuellt/>]
